

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Milchsäure (80%)

Bearbeitungsdatum: 14.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikatoren****Milchsäure (80%)****REACH-Registrierungsnr.:** 02-2119474164-39-xxxx**Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung:** Lebensmittel- und Futtermittelzusatzstoff**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant (Hersteller/Importeur/ nachgeschalteter Anwender/Händler):** Eaton Technologies GmbHBegerow Product Line
An den Nahewiesen 24
55450 Langenlonsheim**Telefon:** +49 6704 204-0**Telefax:** +49 6704 204-121**E-Mail (fachkundige Person):** SDB@Eaton.com**Auskunft gebender Bereich:** Produktmanagement
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.**Auskunft Telefon:** +49 6704 204-0**1.4. Notrufnummer****Auskunft gebender Bereich:** Produktmanagement
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.**Notrufnummer:** +49 6704 204-0**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):**

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Reizt die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG):****Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) für gefährliche Stoffe und Zubereitungen:**

Xi



Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Milchsäure (80%)

Bearbeitungsdatum: 14.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012**R-Sätze:**

R-Sätze	
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze:

S-Sätze	
S23	Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
S24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S39	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**Kennzeichnung (CLP)****Gefahrenpiktogramme:** GHS05**Signalwort:** Gefahr**Gefahrenhinweise:**

Gefahrenhinweise:	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

Sicherheitshinweise:	
P264.1	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280.6	Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P332+P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

2-Hydroxypropionsäure

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Milchsäure (80%)

Bearbeitungsdatum: 14.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Chemische Bezeichnung:/ REACH-Registrierungsnr.	von (%)	bis (%)	Einheit/ Gehalt	Gefahrensymbol(e)	R-Sätze	INDEX-Nr.
79-33-4		L - Milchsäure	80		%	Xi	38-41	201-196-02-0

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.**Kennzeichnung (CLP):**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Chemische Bezeichnung:/ REACH-Registrierungsnr.	Gefahrenpiktogramme	Signalwort	Gefahrenhinweise
79-33-4		L - Milchsäure	GHS05	Gefahr	315-318

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizend.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt:**

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Kohlendioxid (CO₂). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase:**Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). Pyrolyseprodukte, toxisch.**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Milchsäure (80%)

Bearbeitungsdatum: 14.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen**Umweltschutzmaßnahmen:**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein.

Geeignetes Fußbodenmaterial: Material, säurebeständig

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Säure. Base. Oxidationsmittel.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Schützen gegen: Hitze UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Lagertemperatur: von °C: +15 bis °C: 25..

Lagerklasse: 12

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:****Bemerkungen:**

DNEL/DMEL

Verbraucher. Mensch, inhalativ, kurzzeitig: 296 mg/m³

Gewerbe Mensch, inhalativ, kurzzeitig: 592 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Maßnahmen:**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Atemschutz: Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (DIN EN 147). A

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Milchsäure (80%)

Bearbeitungsdatum: 14.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012

Handschutz: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Geeignetes Material: Butylkautschuk.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: farblos - hellgelb

Geruch: geruchlos - fruchtig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

		Einheit	bei °C 20	10 %	Methode
pH:	- 2				
Siedepunkt / Siedebereich:	110 - 130	°C			100%
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	18	°C			
Explosionsgrenzen (UEG, OEG):	n.a.				
Entzündlichkeit:	<i>nicht anwendbar</i>				
Selbstentzündlich:	<i>nicht anwendbar</i>				
Brandfördernde Eigenschaften:	<i>Nein.</i>				
Explosionsgefährlichkeit:	<i>nicht anwendbar</i>				
Dichte:	1,4 - 1,22	g/cm ³			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):	0,62				

9.2. Sonstige Angaben**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität****10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist, unter normalen Bedingungen, chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit : Alkalien (Laugen). Oxidationsmittel, stark. Säure.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Reagiert mit : Alkalien (Laugen). Oxidationsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Milchsäure (80%)

Bearbeitungsdatum: 14.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012**Akute Toxizität:**

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	LD50: oral	Einheit	Spezies	LD50: dermal	Einheit	Spezies	LC50: inhalativ	Einheit	Spezies
79-33-4	L - Milchsäure	3730	mg/kg	Ratte.	> 2000	mg/kg	Kaninchen.	n.b		

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Methode: oral	Methode: dermal	Methode: inhalativ	h	Bemerkung
79-33-4	L - Milchsäure	IUCLID	IUCLID			

Reizung und Ätzwirkung:

Reizwirkung an der Haut: reizend. Kaninchen.

Reizwirkung am Auge: stark reizend. Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung:

nicht bestimmt

Toxizität bei wiederholter Aufnahme:

nicht bestimmt

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

nicht bestimmt

Zusätzliche Hinweise:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit den Chemikalien sind zu beachten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Akute Daphnientoxizität

Daphnia magna EC50: 130 mg/l 48 h

Algentoxizität

Pseudokirchneriella subcapitata ErC50: 2800 mg/l 72h

Akute Fischtoxizität

Brachydanio rerio (Zebrafisch) LC50: 320 mg/l 96h

Terrestrische Toxizität:

nicht bestimmt

Verhalten in Kläranlagen:

nicht bestimmt

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Sonstige Hinweise:**

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen**Bemerkung:** nicht bestimmt**Bemerkung:** nicht bestimmt**Allgemeine Hinweise:**

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Milchsäure (80%)

Bearbeitungsdatum: 14.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung:**

Die Abfallschlüssel-Nummern nach dem deutschen Abfallkatalog sind stoffbezogen, die Abfall-Schlüsselnummern nach dem europäischen Abfallkatalog (EWC-Code) sind herkunftsbezogen. Die genaue Zuordnung zu einem Abfallschlüssel nach dem EWC-Code kann nur der Verwender vornehmen, bei dem daraus hergestellte Erzeugnisse als Abfallstoffe anfallen, bzw. entsorgt werden sollen.

Verpackung:**Empfehlung:**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. Landtransport (ADR/RID)**14.2. Binnenschifftransport (ADN/ADNR)****14.3. Seeschifftransport (IMDG)****14.4. Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)****14.5. Weitere Angaben:**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten. Verwendungsverbote für Heimarbeit beachten.

Wassergefährdungsklasse: 1 **Quelle:** Anh. 3

Sonstige EU-Vorschriften:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

E-Mail (fachkundige Person):

SDB@Eaton.com

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Milchsäure (80%)

Bearbeitungsdatum: 14.10.2008 / 10.10.2012 **Version:** 2 **Druckdatum:** 10.10.2012**Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):**

R-Sätze	
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.

Gefahrenhinweise	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.